



Das Pferd immer abwechselnd von vorn und hinten aufzäumen ... oder wie plottet

Hi Kris und Gerling -

ah, ihr kommt aus der Bauchsreiber-Fraktion :-).

Ich habe das bei meinem allerersten Roman vor vielen Jahren auch so gemacht (und ja, das macht wirklich viel Spaß), allerdings muss ich im Nachhinein sagen, dass das Ergebnis eher nicht so trara war (kann aber auch daran liegen, dass es einfach der erste Roman war und ich vom Handwerk wenig Ahnung hatte).

Für alle nachfolgenden Romane habe ich geplottet und bin seither dabei geblieben, alles im Vorhinein durchzuplanen. (Was nicht heißt, dass sich nicht doch noch unterwegs etwas ändern kann.) Bei mir klappt Bauchsreiben nur bei Kurzgeschichten; für alles über 100 Seiten brauche ich eine Vorab-Planung.

Allerdings hängt das auch von der Art der Story ab. Bei manchen Geschichten komme ich mit wenig Vorplanung aus, da passt der grobe Ablauf auf eine A4-Seite und dann erfinde ich die Details und die meisten Szenen auch unterwegs, wie sich's gerade ergibt.

Die große Planungsrunde drehe ich eher, wenn es in den Figurenbeziehungen komplex wird, also wenn z.B. Protagonist und Antagonist durch ein gemeinsames Element in der Vergangenheit miteinander verbunden sind, das vielleicht dem Prota zuerst gar nicht klar ist und das er zuerst aufdecken muss. So etwas habe ich auch jetzt gerade in der Mache, und da kam ich auf diese Vorwärts-Rückwärts-Methode.

@Kioto

Ja, man sagt ja auch, dass ein Protagonist nur so gut ist wie sein Antagonist. Denn je besser der ausdefiniert ist (auch wenn es keine Person ist), desto besser kann er den Protagonisten in die Ecke treiben und das ist es, was letztlich die Spannung bei einer Story ausmacht. Dass der Protagonist bis an die äußerste Grenze des für ihn Machbaren getrieben wird, bevor er über sich hinauswachsen und die Situation meistern kann.

Und dafür braucht es ja keine Action, ein psychischer Konflikt kann ebenso stark oder sogar noch stärker sein als eine physische Auseinandersetzung.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).